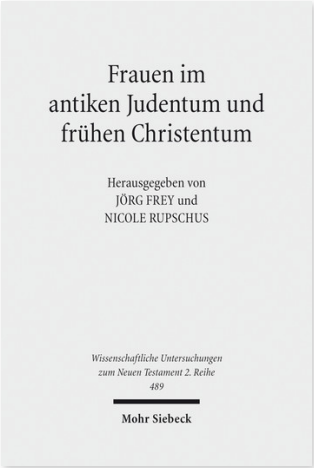
Frauen im antiken Judentum und frühen Christentum

Hrsg. v. Jörg Frey u. Nicole Rupschus



2019. VIII, 320 Seiten. WUNT II 489

ISBN 978-3-16-154290-9
fadengeheftete Broschur 114,00 €

ISBN 978-3-16-157051-3
eBook PDF 114,00 €

Der vorliegende Sammelband thematisiert in einem weiten historischen Rahmen die rechtliche und soziale Stellung und Rolle von Frauen im antiken Judentum, im frühen Christentum und in der griechisch-römischen Welt. Herangezogen werden dokumentarische Texte aus Ägypten und der Judäischen Wüste, ausgewählte Texte vom Toten Meer sowie Zeugnisse aus der jüdisch-hellenistischen, frühchristlichen und rabbinischen Überlieferung. Thematisiert werden Fragen der liturgischen und gottesdienstlichen Funktion von Frauen, ihre rechtliche Stellung im Blick auf Ehe und Besitz, Frauenfrömmigkeit und Reinheitspraxis, konkrete Probleme des Alltagslebens, aber auch narrative Rollenbilder und Typisierungen. Die enge Verknüpfung historischer Quellenarbeit mit Ansätzen der Genderforschung dient dabei der präziseren Wahrnehmung der Konstruktion von Frauenbildern und ihrer Wirksamkeit in den verschiedenen antiken Kontexten.

Inhaltsübersicht

Beate Ego : Frauengestalten und ihre Religion im Wandel. Von den Überlieferungen in der Hebräischen Bibel zu den Apokryphen – *Angela Standhartinger* : Jüdische Liturginnen zur Zeit des zweiten Tempels – *Cecilia Wassen* : Purity Laws for Men and Women in the Dead Sea Scrolls: A Comparison of Ideals and Praxis – *Nicole Rupschus* : Frauen im liturgischen und weisheitlichen Kontext in 4Q502 und 4Q184. Ihr Aussagegehalt über die Gemeinschaft von Qumran und ihr Verhältnis zu den gruppenspezifischen Texten – *Kimberley Czajkowski* : Law in the Babatha and Salome Komaise Archives: A New Approach – *Tal Ilan* : Die Frauenarchive aus Elephantine und der Judäischen Wüste. Gesetzestexte und archäologische Funde – *Christina Kreinecker* : Zum Alltagsleben von Frauen in neutestamentlicher Zeit anhand dokumentarischer Papyri – *Michael Sommer* : Schriftkundige und Weltenbummler? Witwen, Schrifthermeneutik und die »Alltagswelt« der dokumentarischen Papyri – *Christfried Böttrich* : Zwischen Sensibilität und Konvention. Rollenbilder von Frauen im lukanischen Doppelwerk – *Stephanie Janz* : Characterisation in the Gospel of Mary – *Annette Merz* : »New« Woman? Bruce W. Winters These und ihre Rezeption in der exegetischen Diskussion kritisch beleuchtet – *Michael Becker* : »... denn sie war an Wunder gewöhnt« (bTaan 25a). Die Frau des Charismatikers in der rabbinischen Literatur

Jörg Frey Born 1962; 1996 Dr. theol.; 1998 Habilitation; Professor of New Testament Studies at the University of Zurich, Switzerland; Honorary Doctorate of the Faculty for Theology at the University of Uppsala (Sweden).
https://orcid.org/0000-0001-6628-8834

Nicole Rupschus Geboren 1984; 2005–12 Studium der Ev. Theologie an der Universität Greifswald; 2013–17 Promotionsstudium an den Universitäten in Greifswald und Zürich; 2014–17 Projektmitarbeiterin im Rahmen eines SNF-Forschungsprojektes bei Prof. Dr. Jörg Frey an der Universität Zürich; 2017 Promotion; derzeit Editor im Verlag Walter de Gruyter.

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/frauen-im-antiken-judentum-und-fruehen-christentum-9783161542909?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com